

—→ Sprechsaal. ←—

**Zur Lage.**

Vor einiger Zeit wurden in der hiesigen Suwald'schen Buchhandlung und bei mir größere Bestellungen für den Fall angeboten, daß wir uns entschließen wollten, mit 10% Rabatt zu liefern. Wir haben selbstverständlich beide abgelehnt, sind aber überzeugt, daß diese Bestellungen von anderer Seite schleunigst ausgeführt worden sind. Außerdem habe ich Grund zu der Annahme, daß, abgesehen von den bekannten Firmen, auch sonst Versuche gemacht werden, die anscheinend günstige Lage auszunutzen um auf Kosten der gewissenhaften Handlungen Kundenschaft zu erjagen.

Die äußerste Wachsamkeit und festes Zusammenhalten thut noth, — jetzt mehr als je. Wer ertappt wird, gegen den werde mit unerbittlicher und durchaus rücksichtsloser Strenge eingeschritten; sonst ist alles doch vergebens.

Aug. Westphalen in Jüensburg.

**Das Inhaltsverzeichnis des Börsenblattes.**

Ein Wunsch, der gewiß von vielen Lesern des Börsenblattes geteilt wird:

Möchte das Inhaltsverzeichnis seine Stelle auf einer der beiden Außenseiten des Blattes finden, d. h. entweder vorne unter dem Titel, oder auf der vierten Seite des Titelbogens, denn dieser Bogen dient der abgelegten Nummer, da sie aus mehreren losen Teilen besteht, als Umschlag; an einer dieser beiden Stellen würde das Inhaltsverzeichnis ohne lauges Suchen sofort in die Augen fallen.

Wenn man in Eile eine ältere Anzeige aufzusuchen hat, so ist es nicht gleichgültig, ob man vorerst damit anzufangen hat, das Inhaltsverzeichnis einer jeden Nummer hervorzuheben.

Vielleicht kommt es auch noch dazu, daß wir das Börsen-Blatt geheftet und beschnitten bekommen.

W. H.

**Das Verschreiben der Fortsetzungen.**

Die Herren Verleger könnten dem Sortimenter das Verschreiben der Quartal- u. Fortsetzungen wesentlich erleichtern durch Verschreibung gedruckter Bestellzettel.

Es geschieht dies noch viel zu wenig. Bei der heutigen Verschreibung habe ich  $\frac{1}{4}$  der Zettel

auf gewöhnlichen Formularen ausgefüllt, was bedeutend mehr Zeit erfordert, als bei gedruckten.

Ich glaube, die Herren Verleger würden auch sich selbst viel Verzögerungen in der Einlösung der Parapete, Aufträgen u. ersparen durch diese einfache und billige Einrichtung. Sehr.

**Alex. Baranyi.**

(Vergl. Börsenbl. No. 179.)

In der von mir vor einigen Monaten im Sprechsaal angeregten Angelegenheit Alex. Baranyi in Wien teile ich den Herren Kollegen, die mir seiner Zeit Zuschriften gemacht, mit, daß ich vom Landgericht Wien den vollen Betrag meiner Rechnung erhalten, nachdem ich vorher in der Anklage wegen Betrugs gegen Baranyi vor dem Posener Untersuchungsrichter als Zeuge vernommen war.

Die betreffenden Zuschriften habe ich zur Zeit dem Wiener Polizeidirektorium eingesandt, und würde ich daher denjenigen Kollegen, die noch Forderungen an Baranyi haben, raten dieselben dem Landgericht in Wien einzureichen.

Joseph Solowicz in Posen.

**Louis Reinige in Leipzig, Clichés-Agentur u. Kommiss.-Geschäft.**

[68265] Liefert Clichés jeder Art für Zeitschriften und Bücher und vermittelt die Herausgabe deutscher Werke in fremden Sprachen und umgekehrt.

Hält grosses Lager von illustrierten Werken der bedeutendsten französischen und anderer Firmen und ist stets in der Lage, geeignete Verlagsofferten zu machen.

Beste Referenzen stehen zu Diensten.

**A. Twietmeyer, Ausländisches Sortiment in Leipzig.**

**Ausländische Zeitschriften.**

Vornehmlich: Englische, Französische, Italienische, Amerikanische, Spanische, Dänische, Schwedische, Norwegische, Niederländische, Russische, Polnische etc. besorgt auf das schnellste, exakteste und billigste und bittet um

recht baldige Aufgabe der Kontinuation

Leipzig. A. Twietmeyer, Ausländisches Sortiment.

**Grimme & Trömel, Buchdruckerei, Leipzig.**

[68267] liefern Werk-, Illustrations-, Accidenz- und Zeitungs-Druck aller Art zu den billigsten Preisen. Kostenanschläge jederzeit zu Diensten. Reichhaltiges neuestes Material.

**Litterarischen Anzeigen empfohlen:**

**Deutsche Dichtung**

Monatsausgabe  
Auflage 1500 Exemplare.  
Halbmonatsausgabe  
Auflage 2000 Expre.

**Das Magazin**

für die

**Litteratur des In- u. Auslandes.**

Auflage 1500 Expre.

Inserate finden in beiden Zeitschriften mit

**zusammen 5000 Exemplaren**

Aufnahme und sind einer Verbreitung in den Kreisen wohlhabender Litteraturfreunde sicher.

Inserationspreis für die dreispaltene Nonpareille-Zeile 30  $\mathcal{K}$ . Bei mehr als sechsmaliger Wiederholung Rabatt.

**Beilagen nach Uebereinkunft.**

Dresden. L. Ehlermann.

[68269] Edm. Gaillard in Berlin S. W., Lindenstr. 69 empfiehlt sein für den Grossbetrieb eingerichtetes

**phototypisches Institut**

zur guten, billigen und schnellen Ausführung von Phototypen, Autotypen, Chemigraphien und Chromotypen. Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.

[68270] Firmen, welche Clichés abgeben oder denen an Veranlassung fremdsprachlicher Ausgaben gelegen ist, wollen ihre gef. Anzeigen-Aufträge gütigst schleunig an die Expedition des Buchgewerbes direkt einsenden. „Das Buchgewerbe“ wird an sämtliche Verleger illustrierter Zeitschriften und größerer illustrierter Werke im Auslande versandt. In Nr. 1, Auflage 8500, sind nur noch  $\frac{1}{4}$  Seiten zu vergeben.

Nonpareille-Zeile 40  $\mathcal{K}$ . Event. übernehme ich die Vermittlung und inseriere auf meine Kosten.

Berlin W. 57.

Paul Hennig.

**C. Daberkow in Wien.**

[68271] Bei der großen Bedeutung Oesterreich-Ungarns für den Büchermarkt empfiehlt sich die Errichtung von Auslieferungslagern und Vertretungen für Wien, zu denen ich meine Firma bestens empfohlen halte. Bisher vertrete bereits die Firmen

L. Fernau in Leipzig (Kinderkalender).

E. Heitmann in Leipzig (Briefmarken-Sammelbücher).

Otto Hendel in Halle a/S.

Verlag d. musikal. Univ.-Bibliothek (F. Siegel) in Leipzig.

[68272]

**B** **aubach & Co.**

Leipzig

Prompte Buchbinderei Solide Bedienung. mit Dampftrieb. Preise.

**Alakulatur roh und broschiert**

[68273] kauft jeden Vollen gegen Kasse Hermann Walther in Leipzig, Universitätsstraße 8.